

haftet den Inhabern der Schuldverschreib. mit ihrem ganzen Vermögen für Kap., Zs. u. Kosten, und ist nicht befugt, vor vollständiger Tilg. dieser Anleihe eine weitere Anleihe aufzunehmen, welche den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine besondere Sicherheit einräumt. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1900—1916: 99.20, 99, 101, 104.75, 104.40, 104.25, 102.90, 98.60, 99.75, 101, 101.50, 100.20, 98.25, 94, 94*, —, 78%. Aufgelegt 26./4. 1900 zu 100.50%.

II. M. 10 000 000 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, Tilg. bis zum 1./4. 1915 ausgeschlossen, 6000 Stück Lit. A Nr. 1—6000 à M. 1000, 6000 Lit. B Nr. 6001—12 000 à M. 500, 5000 Lit. C Nr. 12 001—17 000 à M. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Keine Auslos., sondern Tilg. nach 6 monat. Kündig. am 1./4. u. 1./10. (zuerst 1915), der bis 1./10. 1944 nicht gekünd. Teil der Anleihe wird ohne Künd. am 1./4. 1945 fällig. Wegen Sicherheit wie bei Anleihe I. Kurs in Berlin Ende 1907—1916: 98.60, 99.75, 101, 101.50, 100.20, 98.25, 94, 94*, —, 78%. Zugel. sämtl. M. 10 000 000, davon M. 5 000 000 am 11.6. 1907 zu 100% zur Zeichn. aufgelegt.

Hypotheken: M. 1 673 085.

Restkaufgelder: M. 160 563.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, ferner eine Summe an einen Fonds zur Gewährung von Beihilfen zu den bei den Ansiedelungen vorkommenden Folge-Einricht.-Kosten, welche den Beträgen gleichkommt, die über 7% hinaus an die Aktionäre zur Verteilung gelangen, vom verbleib. Überschuss sind zu zahlen 4% Div., 10% von dem Überrest an A.-R., der Rest als Super-Div. an die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 150 899, Bankguth. 1 238 291, lauf. Rechn., Schuldner 1 953 603, allg. Hypoth.-Rechn., Schuldner 47 988 657, Wertp. 3 037 210, Grundstücks-Rechn. 13 320 384, do. der Auftragsgeschäfte 3 801 263, do. der Rentengüter 2 212 362, Rentengutsmassen 841 232, Geschäftshaus Hindersinstr. 8 518 000, Begeb.-Rechn. der 4½% Schuldverschreib. u. Reichssteuer 50 000, Hauseinricht. 3 000, (Sicherheits-Wechsel 6 028 078, Bürgschafts-Rechn., Schuldner 4 520 700, Hypoth.-Bürgschafts-Rechn., Schuldner 15 565 997). — Passiva: A.-K. 20 000 000, Schuldverschreib. 19 350 000, do. Zs.-Kto 329 767, R.-F. 70 106, allg. Hypoth.-Rechn., Gläubiger 1 673 085, Restkaufgelder 160 563, allg. Hypoth.-Rechn. der Auftragsgeschäfte, Gläubiger 605 662, lauf. Rechn., Gläubiger 589 988, do. Zwischenkredite 21 016 379, feste Darlehen 10 000 000, Spark.-Rechn. der Angestellten 153 865, Hypoth. auf Geschäftshaus 450 000, unerhob. Div. 90, Rückl. auf Ruhegehälter der Angestellten 448 327, noch nicht bezahlte Zuwachssteuer 247 000, (Sicherheitswechsel 6 028 078, Bürgschafts-Rechn. 4 520 700, Hypoth.-Bürgschafts-Rechn. 15 565 997), Gewinn (Übertrag) 20 067 Sa. M. 75 114 905.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwalt.-Kost. 404 552, Steuern u. Stempel 44 568, Zs. 516 006, Auftragsgebühren 4193, Wertp., Verluste 27 097, Emiss. der 4½% Schuldverschreib. u. Reichssteuer 12 023, Hauseinricht., Abschreib. 3515, Reingewinn (Übertrag) 20 067. — Kredit: Grundstücks-Rechn. u. Grundstücks-Rechn. der Auftragsgeschäfte 2765 349, abz. allg. Betriebs- u. Verwalt.-Rechn. d. Güter (1 137 978) u. Bau-Rechn. (647 453) zus. 1 785 432 bleibt 979 916, Grundstücks-Rechn. der Rentengüter 13 085, Wertp. 39 023. Sa. M. 1 032 025.

Kurs Ende 1901—1917: 113.75, 119, 122.50, 122.30, 127.25, 124, 113.25, 109.90, 114.50, 109.50, 108, 100, 80, 78.50*, —, 55, 92.50%. Aufgel. 6./7. 1897 zu 120%. Die Aktien Nr. 10 001 bis 5 000 zugelassen Juli 1905, Nr. 15 000—20 000 im Juni 1911. Notiert in Berlin.

Dividenden 1897—1917: 7, 7, 7, 7, 6, 7, 7, 7, 6, 6, 6½, 5, 3, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Hofkammerrat a. D. Herm. Paschke; Mitgl.: Dr. jur. Karl Weidemann, Hugo Ulrich, stellvertr. Dir.

Prokuristen: Friedr. Siemers, Alexander Simon, Rich. Siemon, Wald. Rand, Berlin; Ernst Geller, Hannover.

Vertreter: In Stettin: Ökonomierat Schierholt; in Königsberg i. Pr.: Ökonomiekommissar a. D. Preuss; in Danzig: Hauptmann d. L. Nouvel; in Hannover: Prok. Ernst Geller.

Aufsichtsrat: (8—15) Vors. Bankier Dr. Paul von Schwabach, Stellv. Dr. Eduard Mosler, Geh. Komm.-Rat Engelbert Hardt, Landforstmeister a. D. Aug. Tiburtius, Berlin; Landes-Ökonomierat Bernh. Lorenz, Pianowo; Major a. D. Heinr. von Tiedemann auf Seeheim; Exz. Wirkl. Geh. Rat u. Reg.-Präs. a. D. Dr. v. Heyer, Breslau; Geh. Reg.-Rat Dr. Wehner, Berlin; Rittergutsbes. Karl Albrecht, Suzemin; Rittergutsbes. Max Graf von Bethusy-Huc, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin, Frankf. a. M. u. Bremen: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder.

Landhaus-Akt.-Ges. in Berlin, Mauerstr. 92.

Gegründet: 29./7. 1913; eingetr. 31./7. 1913. Gründer: Frau Hedwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, B.-Steglitz; Maurermeister Reinhold Haube, B.-Lankwitz; Postsekretär a. D. Herm. Haucke, Charlottenburg; Dir. Emil Schwarzenstein. Verleger Georg Sturm, Berlin.

Zweck: Erwerb u. Verwertung eines Grundstückes.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 35 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 295, Grundstück 38 793, Verlust 910. — Passiva: Hypoth. 35 000, A.-K. 5000. Sa. M. 40 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 910. — Kredit: Verlustvortrag M. 910.